

Information über die Kryokonservierung und Aufbewahrung von Sperma/Hodengewebe

Im Rahmen der Sterilitätsbehandlung wird für die Insemination von Samenzellen in die Gebärmutter oder die Eileiter, die konventionelle Befruchtung von Eizellen (IVF) oder die Mikroinjektion von Samenzellen (ICSI) Sperma benötigt. Dies bedeutet, dass zu vorgegebenen Zeitpunkten Samenproben frisch gewonnen werden müssen. Ist dies aus den folgenden Gründen:

- Samenzellen können nur aus den Nebenhoden oder aus dem Hodengewebe gewonnen werden (MESA/TESE)
- Abwesenheit des Ehemannes
- Erkrankung des Ehemannes
- tumorbedingte Infertilität
- zeitweise, psychische Impotenz

nicht möglich, so können Samen-/Hodengewebeproben zu einem beliebigen Zeitpunkt gewonnen, tiefgefroren und gelagert werden (Kryokonservierung). So behandeltes Sperma/Hodengewebe wird bei Bedarf aufgetaut und für eine Inseminations-, eine künstliche Befruchtungsbehandlung oder eine Samenzell-Mikroinjektion verwendet.

Zahlreiche Studien aus der Veterinär- und Humanmedizin haben gezeigt, dass aus der Verwendung kryokonservierter Samenzellen keine erhöhte Fehlbildungsrate der Nachkommen zu beobachten ist.

Allerdings muss darauf hingewiesen werden, dass die Kryokonservierung von Samenzellen stets mit einem Verlust an beweglichen Spermien einhergeht, dessen Ausmaß individuell sehr unterschiedlich sein kann. Es kann daher, wenn auch nur selten, vorkommen, dass nach dem Auftauen einer Spermprobe die Anzahl beweglicher Samenzellen lediglich für eine Samenzell-Mikroinjektion (ICSI) ausreichend ist. In Fällen, bei denen keine Mikroinjektion vorgesehen war, muss dann am Punktionsstag über das weitere Vorgehen entschieden werden.

Bei aus dem Nebenhoden (MESA) oder aus dem Hodengewebe (TESE) gewonnenen Samenzellen ist es i. d. R. nur mit Hilfe der Mikroinjektion möglich eine Befruchtung von Eizellen zu erzielen.

Kryokonservierte Spermproben können über viele Jahre hinweg im Hause bei der Kryo-Kindwunsch GmbH & Co. KG gelagert werden.

Die Kryokonservierung von Sperma/Hodengewebe ist ein zeit- und kostenintensives Verfahren. **Die Kosten hierfür werden von den Krankenkassen i. d. R. nicht übernommen.**

Kosten Kryokonservierung von Sperma/Hodengewebe:

- | | | |
|----------------------|---|-------------|
| • Kryokonservierung: | | 275,00 Euro |
| • Lagerung: | 6 Monate <i>oder</i> | 275,00 Euro |
| | 12 Monate | 385,00 Euro |
| • Probeabgabe: | nach der 1. Sitzung, je weitere Sitzung | 100,00 Euro |

Die Kryokonservierung von menschlichem Keimmaterial bedarf einer besonderen, auf den gesetzlichen Regelungen basierenden, vertraglichen Vereinbarung zwischen Ehepaar und den Ärzten des Kinderwunschzentrums Niederrhein.

Lesen Sie diese Informationsschrift und die Vereinbarung über die Kryokonservierung von Sperma/Hodengewebe sorgfältig durch, damit eventuelle Unklarheiten rechtzeitig besprochen werden können.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.